

Klimaanpassung im Quartier: Herausforderungen, Maßnahmen, Akteure

Christa Böhme, Deutsches Institut für Urbanistik

Gesundheit und Quartier - Klimaanpassung im Quartier

HAGE - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

9. März 2022

Agenda

1.

- Herausforderungen: Folgen des Klimawandels und gesundheitliche Auswirkungen

2.

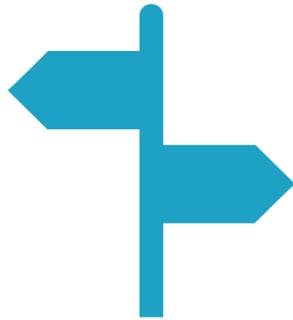
- Maßnahmen zur Klimaanpassung im Quartier

3.

- Klimaanpassung: Akteure und Kooperationen

4.

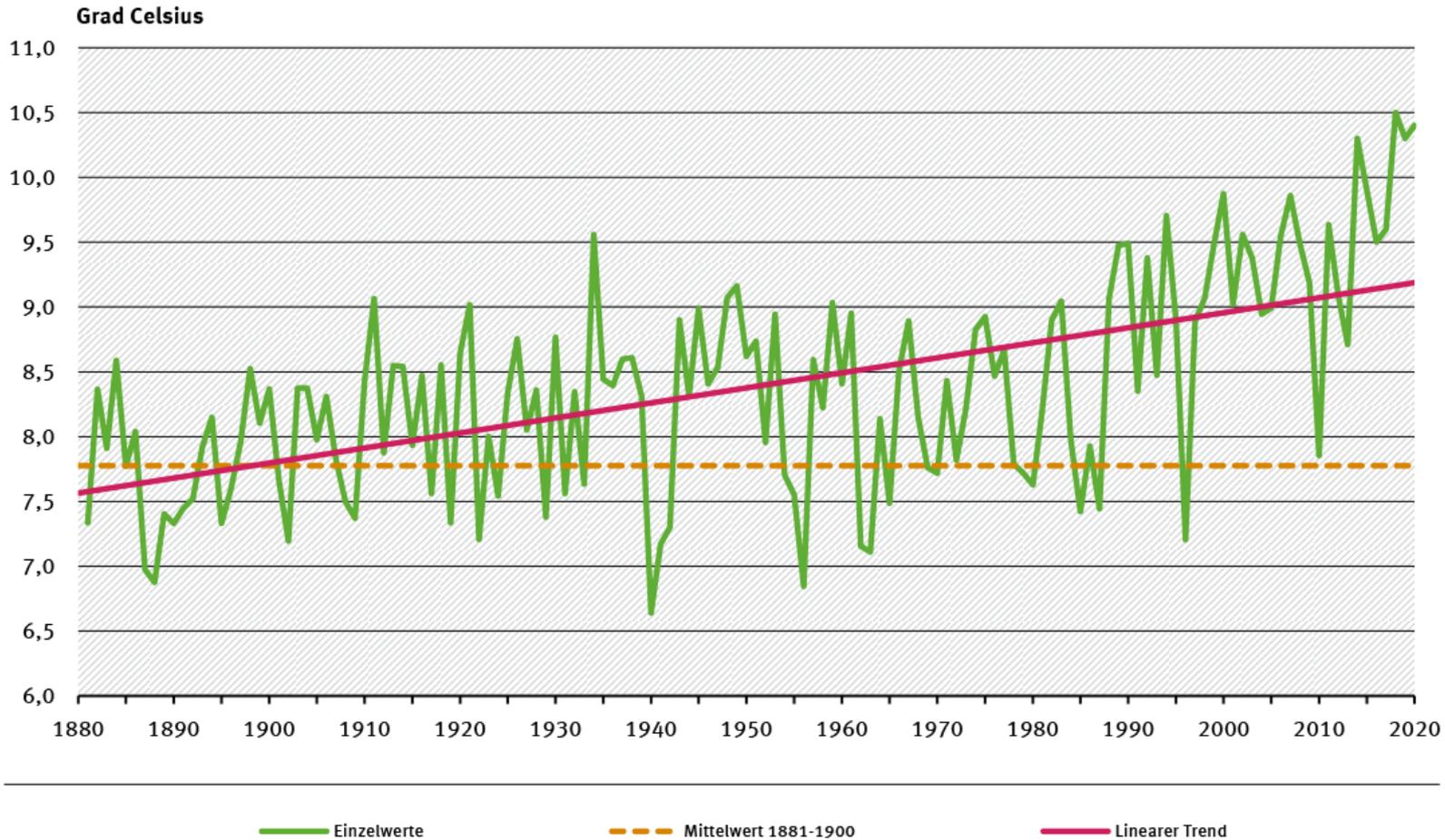
- Fazit / Weiterführende Links



Klimawandel: Folgen/ Herausforderungen

Steigende Durchschnittstemperaturen

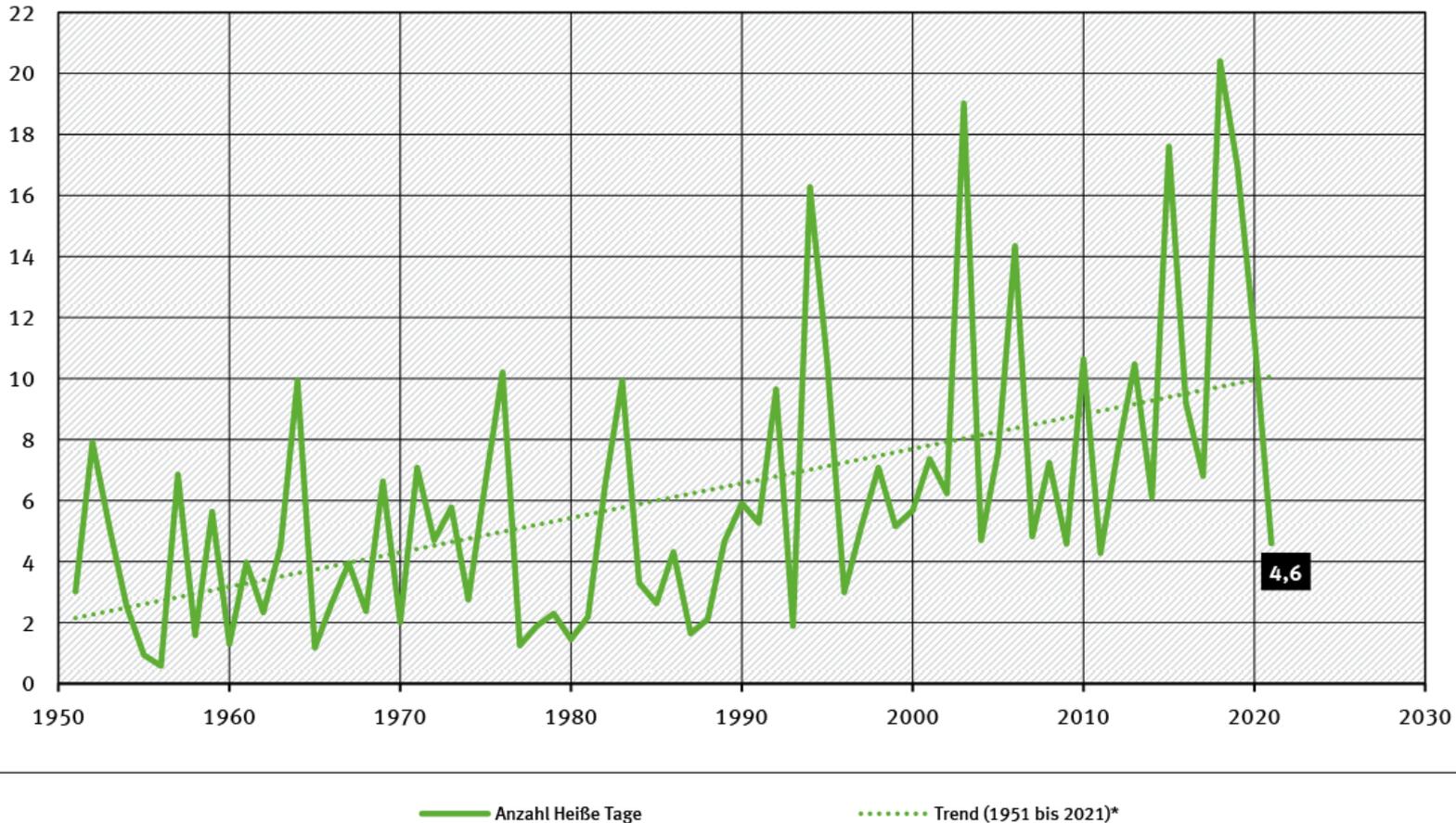
Jährliche mittlere Tagesmitteltemperatur in Deutschland 1881 bis 2020



Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD), Mitteilung vom 08.04.2021

Zunahme „Heißer Tage“

Anzahl der Tage mit einem Lufttemperatur-Maximum über 30 Grad Celsius (Gebietsmittel)

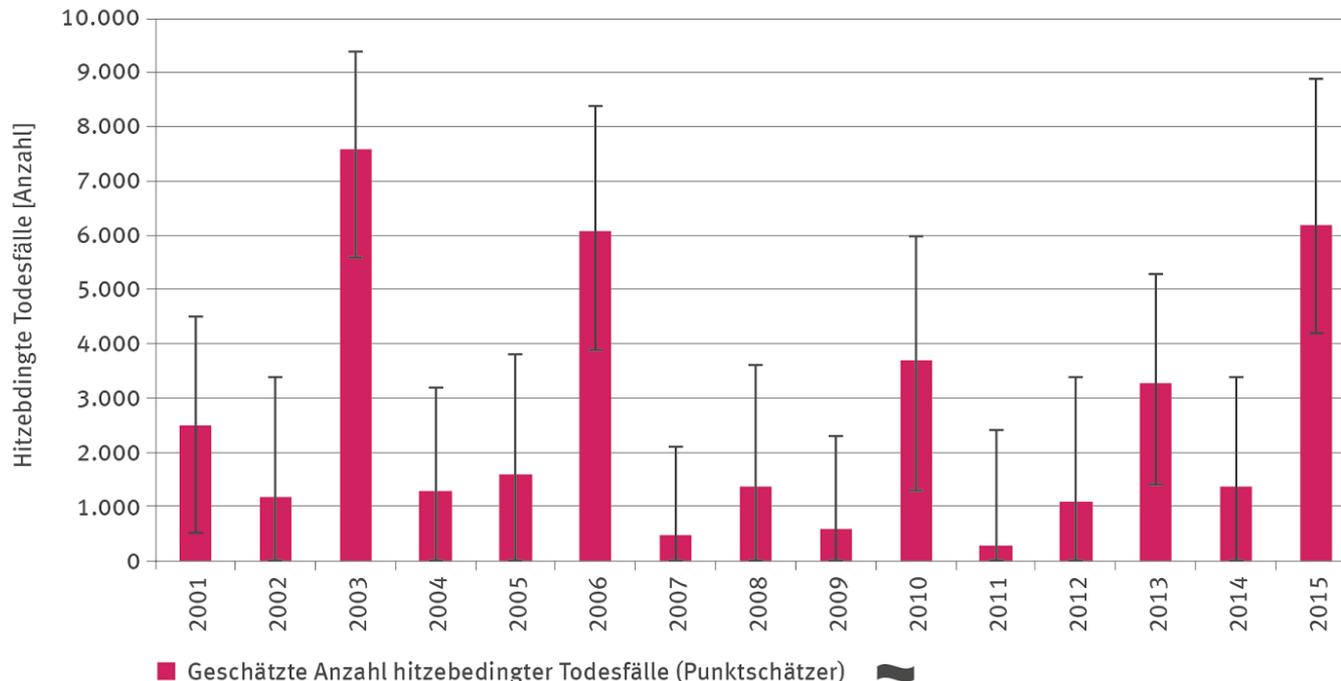


* lineare Regressionsgerade über alle dargestellten Indikator-Werte

Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD), Mitteilung vom 15.11.2021

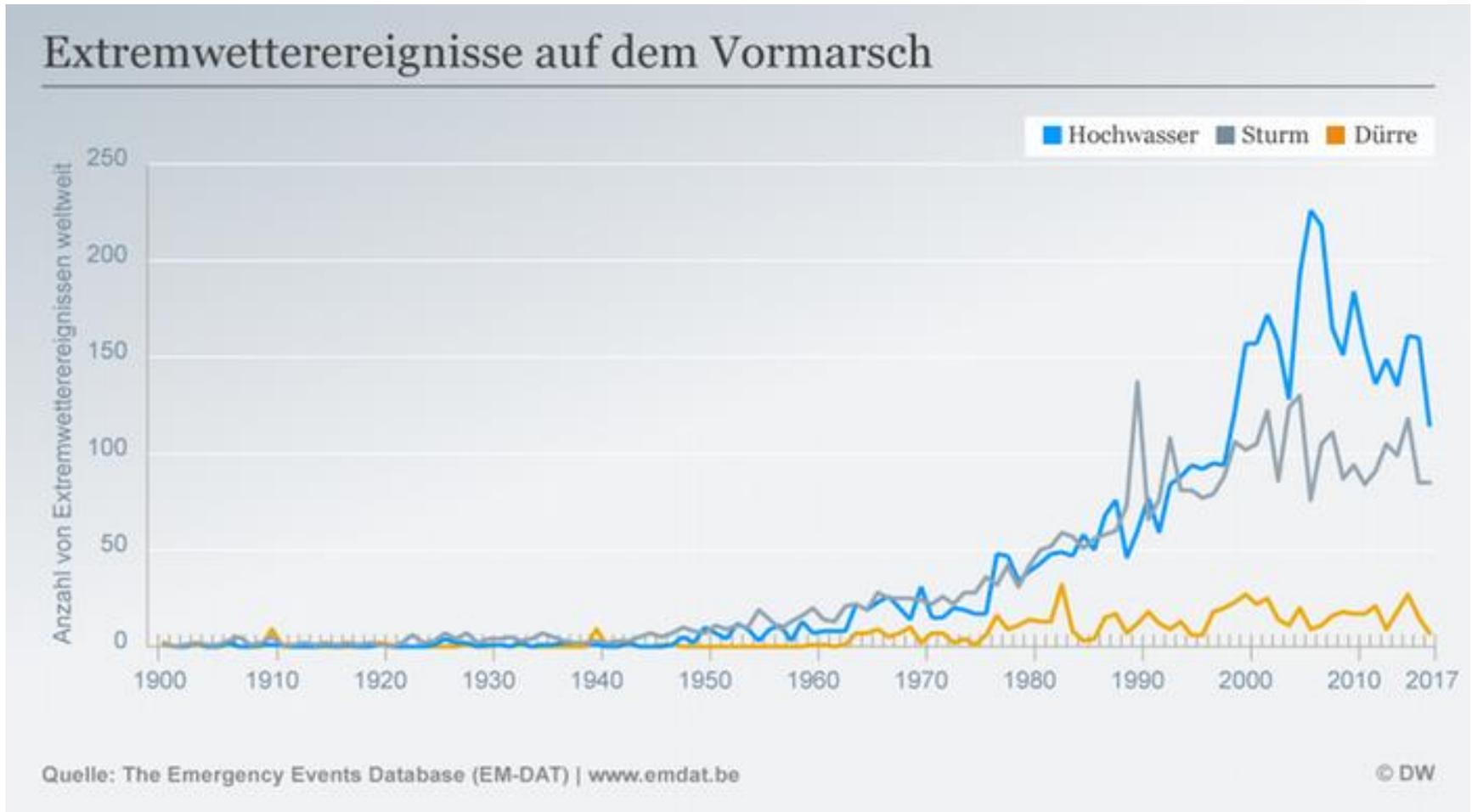
Hitzestress: gesundheitliche Auswirkungen

- Kreislaufprobleme/Erschöpfung
- Hitzekrämpfe
- Hitzschlag
- Verstärkung von Atemwegs- und Herz-Kreislauf- Erkrankungen
- höhere Sterblichkeit



Datenquelle: RKI (eigene Berechnungen)

Zunahme „Extremwetterereignisse“



Extremwetterereignisse: gesundheitliche Auswirkungen

- Unfälle
- Todesfälle
- psychische Folgen
 - Traumata
 - Schlafstörungen / Alpträume
 - Unruhe und Angst

Indirekte Folgen des Klimawandels und gesundheitliche Auswirkungen

häufigeres Vorkommen bisher gebietsfremder Pflanzen und Tiere mit teils gesundheitsgefährdendem Potential:

- Allergien (u.a. Hautreizungen, Heuschnupfen, Asthma)
- verstärktes Auftreten von Infektionskrankheiten durch Ansiedlung von Krankheitsüberträgern (sog. Vektoren) und Krankheitserregern

Verlängerung der Vegetationsperiode für einheimische Pflanzen

- Verlängerung der Pollensaison für Allergiker

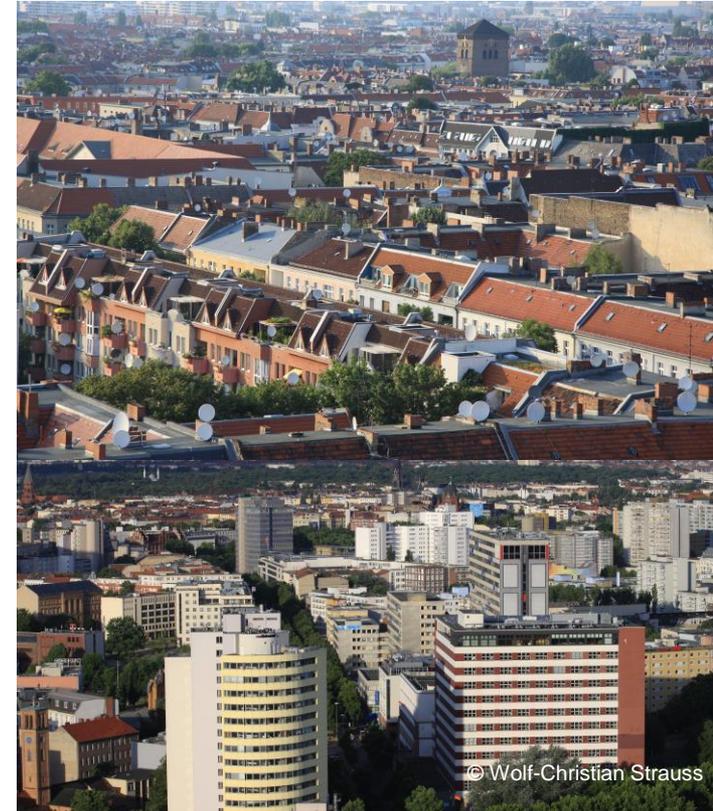
Verteilungswirkungen des Klimawandels

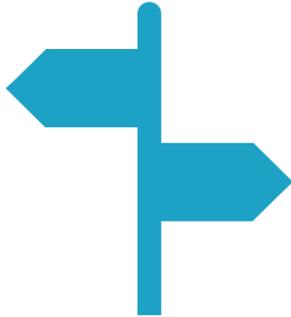
Besonders belastete Personengruppen

- ältere Menschen
- Menschen mit gesundheitlicher Vorbelastung/chronischen Erkrankungen
- Schwangere
- Säuglinge und Kleinkinder
- Personen, die im Freien arbeiten
- Wohnungslose
- sozial Benachteiligte

Besonders belastete Räume

- dicht besiedelte und wenig durchgrünte Quartiere
- sozial benachteiligte Quartiere





Maßnahmen zur Klimaanpassung im Quartier

Maßnahmen im Quartier

Klimaaktive Flächen erhalten und schaffen

- Kalt- und Frischluftschneisen freihalten
- zusätzliche Grünflächen/Freiräume errichten
- Grünflächen/Freiräume vernetzen
- unbebaute Flächen/Baulücken freihalten
- offene und bepflanzte Wasserflächen anlegen

Schäden durch Starkregen vermeiden

- Überflutungsräume (Retentionsflächen) schaffen und Regenwasserspeicher einrichten
- Mulden-/Rigolensysteme anlegen
- Regenwasser für die Bewässerung von Grünflächen/Freiräumen nutzen (Schwammstadt-Prinzip)

Klimaangepasstes Verhalten fördern

- öffentliche Trinkbrunnen/Trinkwasserspender aufstellen



Maßnahmen im Straßenraum

Klimaaktive (Grün)Strukturen schaffen

- Straßenbäume pflanzen
- straßenbegleitende Grünräume ausweiten
- offene naturnahe Entwässerungsrinnen anlegen

Schäden durch Starkregen vermeiden

- versiegelte Flächen reduzieren
- wasserdurchlässiger Bodenbeläge verwenden

Hitzebelastung reduzieren

- helle Straßenbeläge verwenden



Maßnahmen an Gebäuden

Klimaaktive Flächen schaffen

- Dächer und Fassaden begrünen
- Innenhöfe entsiegeln und begrünen

Hitzebelastung reduzieren

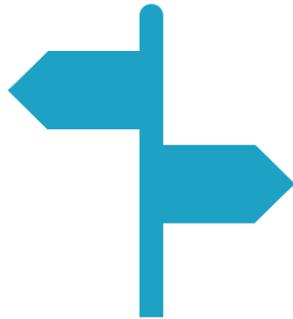
- Fassaden- und Dachmaterialien mit hohem Reflexionsvermögen verwenden
- Verschattungselemente installieren



Maßnahmen bedarfsgerecht umsetzen

- benachteiligte und mehrfach umweltbelastete Quartiere (Umweltgerechtigkeit)
- soziale Einrichtungen
 - Alten- und Pflegeheime
 - Tagespflegeeinrichtungen
 - Behindertenwerkstätten
 - Krankenhäuser
 - Kitas und Schulen
 - Flüchtlingseinrichtungen
 - Obdachloseneinrichtungen

→ **Entlastung vulnerabler Bevölkerungsgruppen**



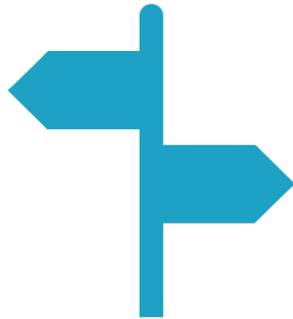
Klimaanpassung: Akteure und Kooperationen

Relevante Akteure

- kommunale Verwaltung
 - insbesondere Bereiche Umwelt/Klima/Grün, Planen/Bauen, Verkehr, Gesundheit
- Quartiersakteure
 - Wohnungsunternehmen, Alten- und Pflegeheime, Schulen, Kitas, Gemeinwesenarbeit, Quartiersmanagement, Nachbarschaftsinitiativen, Umweltinitiativen, Quartiersbewohner*innen,...
- Kommunalpolitik

Strukturen für Kooperationen und Vernetzung

- Verwaltung: ressortübergreifende Arbeitsgruppe
- Quartier: Stadtteilkonferenzen/-foren o.ä.
- „Brückeninstanz“ zwischen Verwaltungs- und Quartiersebene: z.B. Klimamanager*innen, Quartiersmanager*innen, Gemeinwesenarbeiter*innen



Fazit / weiterführende Links

Fazit

- ✓ die Folgen des Klimawandels gehen mit gesundheitlichen Belastungen einher
- ✓ belastet sind insbesondere vulnerable Bevölkerungsgruppen (Alte, Vorerkrankte, Säuglinge/Kleinkinder, im Freien Arbeitende, Wohnungslose, sozial Benachteiligte)
- ✓ es gibt eine breite Palette von stadtplanerischen/städtebaulichen Maßnahmen zur Klimaanpassung im Quartier
- ✓ um vulnerable Bevölkerungsgruppen zu entlasten, sollten Maßnahmen vorrangig in benachteiligten Quartieren und sozialen Einrichtungen umgesetzt werden
- ✓ Klimaanpassung ist ein integrierter Ansatz und bedarf daher fach- und ressortübergreifender Zusammenarbeit

Weiterführende Links

- Broschüre „Klimaschutz & Gesundheit“
<https://difu.de/publikationen/2018/klimaschutz-gesundheit>
- Toolbox Klimaanpassung im Stadtumbau
<https://www.klimastadtraum.de/DE/Arbeitshilfen/ToolboxKlimaanpassung%20im%20Stadtumbau/toolbox-klimaanpassung-node.html>
- Toolbox Umweltgerechtigkeit
<https://toolbox-umweltgerechtigkeit.de/>



A high-angle photograph of a well-maintained garden courtyard. A winding path made of red bricks and grey cobblestones leads through various green plants and shrubs. A blue wooden bench is positioned on the path. In the background, a building with a blue door is visible. A large, leafy tree is on the right side of the frame. The overall scene is vibrant and peaceful.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!